

Landesrechnungshof bestätigt: Betreuungsquote in Oberösterreich in den letzten 10 Jahren massiv gesteigert!

Die Betreuungsquote im Pflichtschulbereich wurde in den letzten 10 Jahren um über 50% gesteigert. Im Bereich der Volksschulen sogar verdoppelt. Bei der Anzahl der Hortgruppen ist man österreichweit Spitze.

"Wir sind grundsätzlich stolz auf die positive Entwicklung und das deutliche Plus von über 50% der Betreuung im schulischen Bereich. Es ist das Ergebnis unserer intensiven Bemühungen für starke und qualitativ hochwertige Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler. Es zeigt: Auf Oberösterreich ist Verlass!", sagt LH-Stv. Mag. Christine Haberlander, Präsidentin der Bildungsdirektion OÖ.

Tatsächlich befinden sich aktuell etwas mehr als 20.000 Schülerinnen und Schüler in der ganztägigen schulischen Betreuung in Oberösterreich. Im außerschulischen Bereich wurden im Arbeitsjahr 2022/23 zum Stichtag 15. Oktober 2022 insgesamt 12.767 Kinder in oberösterreichischen Horten betreut. Darüber hinaus nutzen 274 Schülerinnen und Schüler das Angebot von Tageseltern.

"Unsere kombinierte Anstrengung im schulischen und außerschulischen Bereich ist ein klares Zeichen für unsere fortlaufende Bemühungen, Bildung und Betreuung in Oberösterreich zu verbessern. Wir investieren da, wo die Zukunft unseres Landes entschieden wird - bei unseren Jüngsten", so auch Bildungsdirektor Dr. Klampfer.

Die Bemühungen um Ausbau und Verbesserung setzt jedoch finanzielle Unterstützung voraus. Haberlander fügt hinzu: "Für einen erfolgreichen Ausbau benötigen wir zusätzliche Mittel vom Bund. Wir fordern diese Unterstützung ein, denn nur so können wir unser Ziel erreichen und unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützen und den Gemeinden als Partner unter die Arme greifen. Denn uns ist klar: Das Angebot muss weiter ausgebaut werden!"

Mit einer aktuellen Betreuungsquote von 35,9% für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren ist man in Oberösterreich bereits jetzt auf einem guten Weg.